

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	15 (1899)
<b>Heft:</b>	8
<b>Rubrik:</b>	Verschiedenes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

mention kann direkt aus den Tabellen abgelesen werden.

Diese Bogenträger sind berufen, in der Zukunft die schweren Walzeisen (sogen. T-Balken) zu ersetzen und es überhaupt von jetzt an zu ermöglichen, zu nicht höheren Kosten wie sie die Holzgebälke verursachen, feuerfeste Decken, Dächer etc. herzustellen, ganz besonders dann, wenn man sich eines hierzu speziell zusammengesetzten Beton-Konglomerates zur Ausfüllung der Gebälke aus Bogenträger bedient, welches ebenfalls „in Bezug auf Ausführung“ unter gesetzlichen Schutz gestellt wurde. Mit diesen Bogenträgern lassen sich auch Betonbrücken für große Sprengweiten konstruieren und zwar wie bei Decken und Dächern ohne Einschalung.

Vorzüge solcher Gebälke sind: Größte, bis jetzt von keinem anderen Tragsystem erreichte Feuerfestigkeit und Solidität. — Niedrigste Konstruktionshöhe, welche diejenige der üblichen T-Träger niemals überschreitet! — Allerleichtestes Eigengewicht. — Große Tragfähigkeit. — Denkbar längste Dauerhaftigkeit. — Sehr mäßiger Herstellungspreis und durch jeden Schmied überall und ohne besondere Kenntnisse leicht und schnell fertig zu montieren, weil weder eine Vernietung noch sonst eine umständliche Arbeitsverrichtung vorkommt.

### Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Lieferung des Rollmaterials der Limmatthalstraßenbahn an die Waggonfabrik Geisberger u. Co. in Schlieren.

Unter-, Ober- und Hochbau der Limmatthalstraßenbahn an die Bauunternehmung Vertschinger in Lenzburg.

Elektrische Anlage der Limmatthalstraßenbahn an Brown, Boveri u. Co. in Baden.

Eisenlieferung für zürcherische Staatsbauten. Wegen eingetretener Schwierigkeiten in den Eisenerlieferungen von Seiten der Eisenwerke wird in Wiedererwägung des Beschlusses vom 4. Mai die Lieferung von Eisenbalken für den Hauptbau der Strafanstalt in Regensdorf an Knechtli u. Co., für Rheinau an Gebr. Pestalozzi in Zürich übertragen.

Schulhausbau Affoltern a. Albis. Granitarbeiten an Joh. Nübe, Marmor- und Granitindustrie in St. Gallen und Biasca.

Umbau des alten Postgebäudes an der Museumsstraße in Winterthur. Die Maurer- und Verputzarbeiten an C. Forrer und Furrer-Wäger, Baumeister in Winterthur; die Steinhauerarbeit in Sandstein an Alfr. König, Steinmetzmeister in Winterthur; die Granitarbeit an Naf u. Blattmann in Zürich; die Zimmerarbeiten an C. Wachter-

Germann in Winterthur; die Walzeisen-Lieferung an Briner u. Cie. in Winterthur.

Die Schreinerarbeiten zum Bundeshaus Mittelbau in Bern an die Aktiengesellschaft Möbel- und Parquetfabrik Rob. Zemp, Emmenbrücke, Wetti u. Trachsel, Bern, A. Vallis, Freiestraße, Basel, Parquet- und Chaletfabrik Interlaken, Adolf Geubert, Bern, Albert Marx, Bern, Friedrich Baertschi, Bern, Aktiengesellschaft Parqueterie Sulgenbach, Bern, Kuoni u. Co., Chaletfabrik, Chur, Jb. Tschirren, Bern, Sinnen u. Cie., Zürich, E. Grädel, Utigen b. Thun, Glaserei Staub und Glaserei Blind, Oberrieden-Zürich, Frig Ktner, Bern, M. Kalt, Bern, Ed. Streit, Bern, J. Girtler, Basel, Alb. Blau, Bern.

Wasserversorgung Mannenbach (Thurgau) an die Firma Rothenhäuser u. Frei in Rorschach.

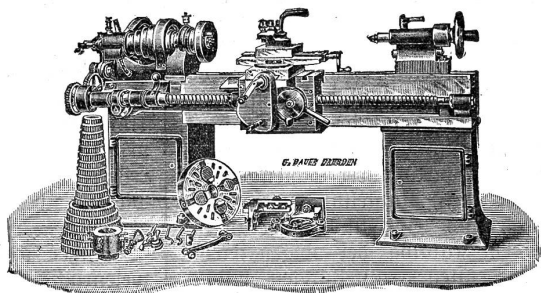

### Verschiedenes.

Weltausstellung in Paris 1900. Für Transporte ab schweizerischen Stationen, die an die im Jahr 1900 in Paris stattfindende Weltausstellung gesandt werden und von ihr an den ursprünglichen Absender zurückgehen, ist von den Verwaltungen des schweizerischen Eisenbahnverbandes die Anwendung des Reglementes über die Lagermäßigungen für Ausstellungsgegenstände, vom 1. August 1895, bewilligt worden.

Das abgebrannte Walliserdorf Agaren soll wieder aufgebaut werden. Die Wohnhäuser müssen aus Stein errichtet und mit Schiefern gedeckt werden, desgleichen Scheunen und Stallungen. Speicher und Stadel kommen außerhalb des Dorfes zu stehen. Für jedes projektierte Gebäude hat der Eigentümer vorerst Grundriß und Einteilungsplan der Ortsbaukommission zu unterbreiten, unter der Androhung, von der Verteilung der Liebesgaben ausgeschlossen zu werden. Die Regierung hat den Gemeinderat von Agaren ferner eingeladen, ihr vor Ablauf dieses Jahres eine besondere Feuerpolizeiordnung vorzulegen.

Unter der Firma „Wasserversorgungs-genossenschaft Zens“ hat sich eine Genossenschaft, mit Sitz in Zens (Amt Nidau) gebildet. Sie bezweckt die Erwerbung einer dem Staate Bern angehörenden Wasserquelle im Herrenwald, Gemeindebezirk Zens, die Fassung dieser Quelle und die Weiterleitung des sich ergebenden Wasserquantums zur Befriedigung des Wasserbedarfes der Grundbesitzer am Hungerberg zu Zens. Präsident ist Bannwart Rud. Weber in Zens.



**Bohrmaschinen, Drehbänke,  
Fräsmaschinen,**

eigener patentirter unübertroffener Construction.

**Dresdner Bohrmaschinenfabrik A.-G.**

vormals Bernhard Fischer & Winsch, Dresden-A.

Preislisten stehen gern zu Diensten.

2230b